

## Dankgottesdienst am 25. Juli **Zweimal vier Jahrzehnte Seelsorge**

Die Pfarreiengemeinschaft Kempenich-Rieden-Weibern feiert zwei Priesterjubiläen



*P. Kurt Roters.*

**Weibern.** Gleich zwei Priester dürfen den 40. Jahrestag ihrer Priesterweihe am Sonntag, 25.07.2010, dem Weihetag vor genau 40 Jahren, festlich begehen.

P. Kurt Roters ssc wurde 1942 in Borghorst/Westfalen geboren und begann sein Noviziat in Arnstein. Nach der Priesterweihe studierte er an der Hochschule in Aachen. Er wirkte als Pfarrer, Jugendseelsorger und Exerzitienbegleiter in verschiedenen Pfarreien, unter anderem in Wien und in den USA. Er war außerdem sieben Jahre lang in der Pfarrseelsorge in Ma-

nila auf den Philippinen tätig. Im Jahr 2004 dann übernahm er zuerst die Pfarrei Kempenich, die zur jetzigen Pfarreiengemeinschaft Kempenich, Rieden und Weibern ausgeweitet wurde.

P. Gerd Nieten ssc, 1942 in Weibern geboren, begann sein Noviziat 1964 gleichfalls in Arnstein. Auf die theologischen Studien in Simpelveld und die Priesterweihe folgte ein Studium an der Pädagogischen Hochschule Bonn. Er war als Lehrer und Präfekt und als Superior, Pilgerbegleiter und Novizenmeister tätig. Seit vielen Jahren ist er zudem auch Provinzvikar, das heißt er ist Vertreter des Provinzials in dessen Abwesenheit. 2004 wurde die neue Kommunität in Koblenz errichtet, die die „Citykirche“ betreut. P. Gerd Nieten war von der ersten Stunde an dabei und ist seitdem für das gemeinsame Projekt tätig.

In der Chronik fand sich Interessantes: Vor 40 Jahren, am 9. August 1970, feierte P. Gerd Nieten in seiner Heimatgemeinde Weibern das Fest seiner Primiz, zu dem auch seine Mitbrüder gekommen waren. Auf dem dazugehörigen Foto ist ein junger Priester zu sehen, der damals zum ersten



*P. Gerd Nieten. Fotos: privat*

Mal, jedoch nicht zum letzten Mal in der Pfarrkirche in Weibern Gottesdienst feierte: Pater Kurt Roters.

Zu dem festlichen Dankgottesdienst am Sonntag, 25. Juli, um 15 Uhr in der Pfarrkirche in Weibern, gestaltet von den Kirchenchören, sind die Pfarreien der Pfarreiengemeinschaft und alle Gäste eingeladen.

Nach dem Gottesdienst bietet der Pfarreienrat im Rahmen eines Umtrunks in der Kirchenvorhalle die Möglichkeiten zur Begegnung und Gratulation.